

Jahresbericht 2016



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

LAG-Management

Landratsamt Nürnberger Land
Waldluststr. 1
91207 Lauf a. d. Pegnitz

Christina Reinhardt

Tel.: 09123/9506068

Fax: 09123/9508004

E-Mail: lag@nuernberger-land.de

Inhalt

1. LAG Nürnberger Land e.V.

- 1.1 Vorstand
- 1.2 Mitglieder
- 1.3 Geschäftsstelle

2. LEADER 2014-2020

- 2.1 Zentrale Aspekte der LEADER-Förderung
- 2.2 Beschlossene Projekte 2016
 - DAV Kletterzentrum Hersbruck - Eine Heimat für alle
 - Landjüdische Spuren auf den drei Friedhöfen in Schnaittach
 - Kooperationsprojekt: „Erfassung (historischer) Kulturlandschaften“
- 2.3 Projekte in Umsetzung
 - Kooperationsprojekt „Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radwegs“
- 2.4 Projekte in Vorbereitung
 - Kooperationsprojekt „Deutsche Fastnachtsakademie in Franken“
 - Radlerrastplatz in Feucht
 - Unterstützung Bürgerengagement
 - Gewerbeflächenanalyse für den Landkreis Nürnberger Land

3. Aktionsplan - Monitoring

4. Ausblick

1. LAG Nürnberger Land

1.1 Vorstand

2016 fanden vier Vorstandssitzungen (Entscheidungsgremium) statt.

- 03.02.2016
- 19.04.2016
- 06.07.2016
- 08.11.2016 Sitzung Vorstandschaft und Mitglieder

Die Vorstandssitzung im Juli fand gemeinsam mit der Steuerungsgruppe des Regionalmanagements statt. Die beiden Gremien tagen einmal jährlich gemeinsam, um eine bessere Abstimmung und Information zwischen den Förderprogrammen LEADER und Regionalmanagement zu gewährleisten. In den Sitzungen wurden vier Projekte beschlossen und zwei weitere Projekte vorab vorgestellt und diskutiert.

Mitglieder Vorstandschaft/Entscheidungsgremium:

WiSo-Partner	Vertreter/Vertreterin	Fachbereich
Bayerischer Bauernverband	Betty Schmidt	Landwirtschaft Kreisbäuerin, Schriftführerin
Caritasverband Nürnberger Land e.V.	Angela Henke	Soziales
Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Nürnberger Land e.V.	Detlef Edelmann	Soziales
Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land e.V.	Richard Sperber	Forstwirtschaft, Kassier
Lionsclub Altdorf	Manfred Göhring	Soziales
Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken	Lars Hagemann	Wirtschaft
Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH	Michael Hitzschke	Gesundheit
Kreisjugendring Nürnberger Land e.V.	Bruni Schmidt	Jugend
Kreishandwerkerschaft Erlangen Hersbruck-Lauf	Stefan Adelman	Handwerk
Verlag „Der Bote“ Hanns Bollmann GmbH & Co	Ulrich Bollmann	Wirtschaft, Medien
Kommune/Landkreis	Vertreter/Vertreterin	Funktion
Gemeinde Reichenschwand	Bruno Schmidt	1. Bürgermeister
Gemeinde Schwarzenbruck	Bernd Ernstberger	1. Bürgermeister
Landkreis Nürnberger Land	Armin Kroder	Landrat, 1. Vorsitzender
Markt Schnaittach	Frank Pitterlein	1. Bürgermeister
Stadt Altdorf	Erich Odörfer	1. Bürgermeister
Stadt Hersbruck	Robert Ilg	1. Bürgermeister, 2. Vorsitzender
Stadt Lauf	Benedikt Bisping	1. Bürgermeister

1.2 Mitglieder

2016 zählte der Verein LAG Nürnberger Land 89 Mitglieder. Davon sind 28 Kommunen und 61 Mitglieder aus dem WiSo-Bereich. 2016 ist ein neues Mitglied im Verein aufgenommen worden. Im November fand eine Mitgliederversammlung statt.

1.3 Geschäftsstelle

Zu den Aufgaben des LAG-Managements zählen die Geschäftsführung der LAG (Lokale Aktionsgruppe) Nürnberger Land e.V., die Koordinierung des LEADER-Prozesses und Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES), Betreuung und Vernetzung von Projektträgern und regionalen Akteuren sowie die Unterstützung bei Projektentwicklung, Antragstellung und Abwicklung der Maßnahmen. Des Weiteren zählen die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (z.B. LAG-Sitzungen, Info-Veranstaltungen, Workshops), die Vernetzung mit anderen LEADER-Regionen, die Zusammenarbeit mit Förderstellen und die Öffentlichkeitsarbeit zu den Aufgaben des Managements.

Die LAG-Geschäftsstelle ist seit 01.07.2016 im Landratsamt Nürnberger Land, Dienststelle Hersbruck (Amberger Straße 54), ansässig.

2. LEADER 2014-2020

Insgesamt stehen in der LEADER-Periode 2014-2020 111 Millionen Euro EU- und Landesmittel in Bayern zur Verfügung. 19 Mio. € mehr als in der Periode 2007-2013. Jeder LAG in Bayern stehen als Orientierungswert 1,5 Mio. € zur Verfügung, davon 1,1 Mio. € für Einzelprojekte und 400.000 € für Kooperationsprojekte.

2.1. Zentrale Aspekte der LEADER-Förderung

Bei einer Projektanfrage stehen das LAG-Management und der LEADER-Manager beratend zur Seite und begleiten die Projektentwicklung bis zur Antragstellung. Die Projekte werden im LAG-Projektauswahlverfahren entsprechend der fest definierten Kriterien bewertet. Die Entscheidung zu den Projekten fällt im LAG-Entscheidungsgremium (Vorstandschafft). Die Bewilligung läuft über das Fachzentrum L3.11 Diversifizierung und Strukturentwicklung am AELF Uffenheim. Anschließend erfolgen die Projektumsetzung, Auszahlungen, der Maßnahmenabschluss und das Monitoring sowie die Evaluierung.

Das Projektauswahlverfahren ist in der LES und der Geschäftsordnung der LAG genau festgelegt und unbedingt einzuhalten. Insbesondere auf ein transparentes Verfahren mit öffentlicher Ankündigung der Sitzung des Entscheidungsgremiums inkl. zu behandelnder Projekte und Bekanntgabe des Ergebnisses ist zu achten. Die Regeln für das Projektauswahlverfahren, u. a. die Beschlussfähigkeit, sind einzuhalten (mind. 50 % der Stimmen bei Bewertung und Beschlussfassung über das jeweilige Projekt kommen von Vertretern aus dem Bereich WiSo-Partner). Dabei sind Interessenkonflikte zu vermeiden. Die Checkliste Projektauswahlverfahren aus der LES ist maßgeblich. Neu in dieser Förderperiode ist die zeitliche Vorgabe, dass nach Erhalt des Zuwendungsbescheides zur Umsetzung des Projektes zwei Jahre Zeit bleiben und die Zahlungsstellung ein halbes Jahr nach Beendigung des Projektes erfolgen muss.

Voraussetzungen für LEADER-Projekte

Folgende LEADER-Kriterien müssen einhalten werden:

- Projekte bzw. Maßnahmen müssen im Gebiet einer LAG liegen (wenn Umsetzung außerhalb, Begründung erforderlich, dass das Projekt dem LAG-Gebiet dient).
- Projekte bzw. Maßnahmen sollen eine besondere Bedeutung und nachvollziehbaren Nutzen für das LAG-Gebiet aufweisen, Projektpartner, Vernetzung und Zusammenarbeit.
- Die Bevölkerung muss über die LAG (bottom-up) eingebunden sein.
- Ein positiver Beitrag zur Nachhaltigkeit muss gegeben sein (z. B. in den Bereichen Ökologie/Umwelt, Klima, Ökonomie, Kultur, Soziales/Demographie).
- Eine klare Zuordnung zu einem LES-Entwicklungs- und Handlungsziel ist ersichtlich.
- Der positive Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums liegt vor.

Der schwache Mittelabruf in der Förderperiode 2007-2013 in Bayern bedingte, dass die LAG zukünftig besonderes Augenmerk auf das Finanzmanagement legen muss. Seitens des Ministeriums wurden folgende „Meilensteine“ festgelegt:

- bis 31.10.2017 Bewilligung
Einzelprojekte mind. 500.000 €
Kooperationsprojekte mind. 150.000 €
- bis 31.10.2019 Bewilligung
Einzelprojekte mind. 900.000 €
Kooperationsprojekte mind. 300.000 €
- bis 31.12.2018 Auszahlung
mind. 200.000 € LEADER-Mittel für vollständig abgeschlossene Projekte.

Bei Nicht-Erreichen der „Meilensteine“ ist mit Kürzungen zu rechnen.

Die Förderhöhe bei Einzelprojekten beträgt maximal 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, bei produktiven Kosten max. 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben und bei Kooperationsprojekten max. 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Zum 01.12.2016 trat eine neue LEADER-Förderrichtlinie in Kraft. Wesentliche Änderungen gibt es im Beihilferecht und bei der Umsatzsteuer, die nicht länger zuwendungsfähig ist.

2.2. Beschlossene Projekte 2016:

DAV Kletterzentrum Hersbruck - Eine Heimat für alle



Das Projekt „DAV Kletterzentrum Hersbruck - Eine Heimat für alle“ wurde 2015 bereits erstmals beschlossen. Eine Bewilligung war auf Grundlage der damals geltenden Förderrichtlinie nicht möglich. Die zum Dezember 2016 geänderte Förderung lässt nun eine Bewilligung des Projektes zu. Das Projekt wurde erneut im Entscheidungsgremium behandelt, da sich durch die zeitlichen Verzögerungen durch LEADER einige Änderungen im Projekt ergeben haben und der Projektträger eine Erhöhung der Fördersumme beabsichtigt.

Der Bau des DAV Kletterzentrums ist auf einem Grundstück nahe dem Schulzentrum Hersbruck geplant. Der besonders innovative Charakter der Kletterhalle zeigt sich darin, dass keine reine Freizeiteinrichtung für Sportler und Vereinsmitglieder entsteht, sondern dass bereits während der Konzeption soziale Einrichtungen und deren spezifischen Bedürfnisse einbezogen wurden. Die Kletterhalle wird einer Vielzahl an sozialen Einrichtungen und Gesundheitseinrichtungen zur Nutzung für spezielle Therapieformen oder erlebnispädagogische Maßnahmen bereitgestellt. Hierfür ist ein spezielles Qualifizierungs- und Ausbildungsprogramm geplant, durch das Klettertrainer auch außerhalb des Vereins ausgebildet werden sollen, sodass diese eigenständig die Halle für ihre Zwecke nutzen können. Des Weiteren haben Schulen aus den umliegenden Orten die Möglichkeit, die Kletterhalle im Rahmen des Schulsports zu nutzen. Die Kletterhalle wird auch zu einem wichtigen Bestandteil des touristischen Angebots der Region werden z.B. als Alternativangebot bei schlechtem Wetter. Es entsteht eine attraktive und öffentlich zugängliche Freizeiteinrichtung für den gesamten Landkreis.

Das Konzept des Deutschen Alpenvereins (DAV) überzeugte das LAG-Entscheidungsgremium besonders durch die Einbindung und innovative Vernetzung mit sozialen Einrichtungen aus dem Landkreis. Für das Projekt wurde eine LEADER-Förderung in Höhe von 350.000 € einstimmig beschlossen. Der Antrag soll 2017 eingereicht werden. Die Eröffnung der Halle ist 2017 geplant.

Landjüdische Spuren auf den drei Friedhöfen in Schnaittach

Mit dem Projekt sollen die drei jüdischen Verbandsfriedhöfe (um 1500/ ab 1834/1897/1938/52) in Schnaittach für die jüdischen Gemeinden der „Medinat OSchPaH“ (jüdische Bezeichnung für den Verband der Gemeinden Ottensoos, Schnaittach, Hüttenbach und Forth) unter allen wesentlichen Hinsichten erschlossen, erforscht und dokumentiert werden.

Ziel ist es, die Friedhöfe wissenschaftlich zu erforschen und zu erfassen, um die Ergebnisse dann einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Arbeit zu den jüdischen Friedhöfen in Schnaittach dient in Zukunft auch weiteren museumspädagogischen Projekten und Führungen. Das Projekt ist ein weiterer Baustein die fränkisch-jüdische Geschichte auf dem Land mit dem Jüdischen Museum Franken in Schnaittach aktiv erlebbar zu machen.

Die Grabsteine geben nicht nur Auskunft über die Verstorbenen, sie sind viel mehr auch ein versteinertes Archiv. Neben der wissenschaftlichen Aufarbeitung und Einordnung der Inhalte der Grabinschriften geht es darum, die Inhalte und Zusammenhänge einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Gelingen soll das durch Informationstafeln, Veröffentlichungen und Hörpfade, die in Kooperation mit der Mittelschule Schnaittach und der VHS Unteres Pegnitztal entstehen.

Projektpartner

- Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern
- Gemeinden: Ottensoos, Simmelsdorf, Eckental
- Mittelschule Schnaittach und VHS Unteres Pegnitztal

Der Antrag wurde im Dezember 2016 bei der Förderstelle eingereicht.

Kooperationsprojekt: „Erfassung (historischer) Kulturlandschaften“

Im Rahmen des Kooperationsprojekts „Erfassung (historischer) Kulturlandschaften“ haben sich alle Lokalen Aktionsgruppen aus Mittelfranken, die Region Bamberg sowie drei LAGen aus der Oberpfalz zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Erfassung von Kulturlandschaftselementen durchzuführen. Ziel des Projekts ist es, in enger Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege, einem wissenschaftlichen Mitarbeiter und Ehrenamtlichen aus den Regionen modellhaft eine Datenbank für die Kulturlandschaftselemente aufzubauen. Ein weiterer Projektinhalt werden Schulungen für die Ehrenamtlichen zur Datenbank und speziellen fachlichen Themen sein.

Die Menschen haben zu allen Zeiten und in allen Lebensbereichen ihr Umfeld nach ihren Bedürfnissen gestaltet. Es sind so zahlreiche Kulturlandschaftselemente entstanden. Kulturlandschaftselemente können beispielsweise Felsenkeller, Streuobstanlagen, Hutanger, alte Obstbäume in freier Flur, Wehre, Mühlbäche, Altstraßen, Grenzsteine, Heiligenfiguren oder Steinkreuze sein.

Im Oktober fand dazu ein erstes Treffen mit den Kreisheimatpflegern und Kultur- und Geschichtsvereinen des Landkreises statt, um das Projekt vorzustellen. Die Antragstellung ist für Frühjahr 2017 geplant.

Beschlossene Projekte:

Einzelprojekt	Fördersatz	LEADER-Mittel
Landjüdische Spuren in Schnaittach	50 %	30.000 €
DAV Kletterzentrum Hersbruck - Eine Heimat für alle	30 %	350.000 €
Summe		380.000 €
Kooperationsprojekt	Fördersatz	LEADER-Mittel
Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radwegs (bewilligt)	60 %	23.000 €
Erfassung hist. Kulturlandschaften	70 %	17.000 €
Summe		40.000 €

2.3. Projekte in Umsetzung:

Kooperationsprojekt „Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radwegs“

Das Kooperationsprojekt „Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radwegs“ wird in Zusammenarbeit mit den Nachbarlandkreisen aus der Oberpfalz durchgeführt. Durch die Aufwertung des Radwegs soll ein griffiges, markantes Produkt geschaffen werden, das die touristische Destination stärkt und ein Anziehungspunkt für weitere Gäste wird. Die einzelnen Etappen des Weges sind thematischen Schwerpunkten zugeordnet, sodass der Radler unterwegs auch verschiedenste kulturelle Highlights der einzelnen Regionen kennenlernen kann.

Mit der Umsetzung des Projektes konnte 2016 bereits begonnen werden. Eine Projektmanagerin wurde bereits eingestellt, zudem fand die Bestandserfassung der Beschilderung, der E-Bike-Tankstellen, der Parkplätze und der S-/RB-Haltestellen statt. Tagestouren entlang der Strecke sind in der Entwicklung. Erste Werbemaßnahmen wurden vergeben. Derzeit läuft die Erfassung von Attraktionen entlang der Strecke. Ab April soll die Anbringung der Beschilderung in allen beteiligten Landkreisen und Städten erfolgen.

2.4. Projekte in Vorbereitung:

Kooperationsprojekt „Deutsche Fastnachtsakademie in Franken“

Ziel des Projektes ist der Aufbau eines Zentrums für Schulung, Beratung und Forschung zu Fastnacht als gelebter Brauch. Es geht dabei um die Professionalisierung der Weiterbildung für fränkische (Fastnachts-)Vereine. Jährlich werden ca. 600 Kinder/Jugendliche geschult. Ein weiterer wichtiger Inhalt von Schulungen und Beratungen bezieht sich auf rechtliche Fragen. In den letzten Jahren wurde das Deutsche Fastnachtmuseum in Kitzingen bereits umgebaut. Zu den Projektbestandteilen gehören der Bau und die Einrichtung der Fastnachtakademie sowie ein Projektmanagement für den pilothaften Betrieb. Gebäude in Nachbarschaft des Museums können dafür genutzt werden. In der LAG gibt es fünf Vereine, die von der Einrichtung profitieren. Kooperationspartner für das Projekt ist die Faschingsgesellschaft Feucht-fröhlich e.V. aus Feucht.

Radlerrastplatz in Feucht

Im Rahmen des Kooperationsprojektes „Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radweges“ soll auch die touristische Infrastruktur entlang des Radweges aufgewertet werden. Unter diesem Gesichtspunkt möchte der Markt Feucht einen Radlerrastplatz errichten, um die Verweildauer der Gäste in der Region zu erhöhen. Es soll eine hochwertige Radwegerastplatzkombination mit Bezug auf den Markt Feucht (Zeidler, Biene, Honig) und Einbindung des überörtlich bedeutsamen 5-Flüsse-Radwegs in die gemeindliche Zielführung durch Errichtung eines Tourismusschaukastens und Wegführung am Radlerrastplatz errichtet werden. Die Entscheidung in der LAG soll im Frühjahr 2017 erfolgen.

Unterstützung Bürgerengagement

Durch ein vereinfachtes Verfahren sollen entsprechende Einzelmaßnahmen lokaler Akteure zur Förderung und Unterstützung des Bürgerschaftlichen Engagements in der Region gefördert werden. Für die Einzelmaßnahmen lokaler Akteure, die die LAG im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ unterstützt, gibt es jeweils eine formlose Anfrage des lokalen Akteurs an die LAG (keinen Förderantrag), eine Entscheidung der LAG über die Anfrage und eine Zielvereinbarung der LAG mit dem lokalen Akteur (keine Bewilligung) sowie einen Nachweis des lokalen Akteurs für die Durchführung der Einzelmaßnahme (keinen Auszahlungsantrag). Die Höhe der Unterstützung für Einzelmaßnahmen im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ beträgt je Einzelmaßnahme max. 2.500 €. Das Projekt mit den entsprechenden Fördermodalitäten soll im Februar dem LAG-Entscheidungsgremium vorgelegt werden, sodass 2017 die ersten Einzelmaßnahmen unterstützt werden können.

Gewerbeflächenanalyse für den Landkreis Nürnberger Land

Die Verfügbarkeit von voll erschlossenen und planungsrechtlich gesicherten Industrie- und Gewerbeflächen für Betriebsverlagerungen und -ansiedlungen ist nach wie vor eine entscheidende Voraussetzung für eine erfolgreiche Wirtschaftsentwicklung und -politik sowie die Wettbewerbsfähigkeit einer Region.

Der Landkreis Nürnberger Land möchte in Kooperation mit den Kommunen und unter Einbeziehung von Unternehmen, Interessensverbänden und sonstiger Institutionen und Behörden ein regionales Gewerbeflächenkonzept erarbeiten.

In einer ersten Phase werden die Gegebenheiten analysiert und beschrieben und die künftigen Bedürfnisse der Unternehmen quantitativ und qualitativ untersucht. Basierend auf diesen Grundlagen werden Suchräume festgelegt und Potenzialflächen unter Einbeziehung einer möglichen interkommunalen Zusammenarbeit ermittelt und bewertet. Die Gewerbeflächenentwicklung bzw. Analyse erfolgt erstmals landkreisweit im interkommunalen Schulterschluss. Die Analyse soll entsprechende innovative Handlungsansätze aufzeigen, um eine nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung zu ermöglichen und verschiedenste Landnutzungen aufeinander abzustimmen. Unnötige Flächenausweisungen soll so vermieden werden, was zum Schutz natürlicher Ressourcen führt. Die Belange des Umwelt- und Naturschutzes müssen einbezogen werden.

Für den gesamten Prozess ist ein Zeitraum von ca. einem Jahr anzusetzen.

Weg der Landwirtschaft

Durch den Lehr- und Erlebnispfad rund um die Landwirtschaft sollen kompakt und zeitgemäß die verschiedenen Facetten der modernen Landwirtschaft im Landkreis Nürnberger Land vermittelt werden. Ziel ist es, Wissen über angebaute Fruchtarten zu vermitteln, die Bedeutung der Landwirtschaft für die Kulturlandschaft aufzuzeigen, die Arbeit der Landwirtschaft näher zu bringen und die Wertschätzung für die Landwirtschaft zu erhöhen. Neben der Vermittlung von Inhalten über Schautafeln soll der Erlebnisfaktor insbesondere für Kinder und Schulklassen gegeben sein, durch interaktive Erlebnisse soll das Interesse und die Neugierde geweckt werden. Es soll die Möglichkeit zum Anfassen und "Begreifen" geben. Der Bayerische Bauernverband, der die Idee zu diesem Projekt hatte, kommt als Antragssteller nicht in Frage, weshalb es zu zeitlichen Verzögerungen kommt.

Erlebnis Alter Kanal

Ein Teil der Kommunen der ILE Zukunftsregion Schwarzachtalplus möchte die Freizeitangebote am Alten Kanal erweitern und gemeinsam bewerben. Es fanden 2016 verschiedene Abstimmungsgespräche statt, um die Idee weiterzuentwickeln.

3. Aktionsplan - Monitoring

Im folgenden Aktionsplan aus der LES ist der Fortschritt 2016 dokumentiert. Der Aktionsplan aus der LES wird jährlich fortgeschrieben und dient zum Monitoring der Umsetzung der LES in der LAG.

Ziel erreicht / Projekt abgeschlossen
 in Bearbeitung / Ergebnisse vorliegend
 keine Aktivität / Umsetzung verzögert

		Jahr 2016				Anvisierte Etappenziele 2016	Status / Zielerreichung
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal		
Prozessmanagement	Sitzung Vorstand/ Steuerungsgruppe					4 Sitzungen sind durchgeführt	03.02.; 19.04.; 06.07.; 08.11.2016
	Mitgliederversammlung der LAG					Mitgliederversammlung hat stattgefunden	08.11.2016
	Koordinierung Planung Startprojekte					Planung und Umsetzung der Startprojekte geht weiter	<u>Kletterhalle</u> : Antragstellung läuft noch nach Änderung der Förderrichtlinie; <u>Weg der Landwirtschaft</u> : Projektträgerschaft konnte noch nicht geklärt werden. Abstimmungen laufen derzeit noch. <u>Fünf-Flüsse-Radweg</u> : Umsetzung des Projektes <u>Regionalmarketing</u> : Aufgabe Regionalmanagement
	Abstimmung mit ILE					2 Abstimmungstreffen haben stattgefunden	Teilnahme an den Sitzungen der ILE Schwarzachtalplus 01.03.2016. Kontinuierliche Abstimmung geplantes Kooperationsprojekt "Alter Kanal". Teilnahme Umsetzungsmanagement ILE an Sitzungen LAG.
	Beratung/ Projektentwicklung neuer Projekte					kontinuierliche Projektberatung	kontinuierliche Projektberatung telefonisch und persönlich
Qualitätsmanagement	Umsetzungsstand LES - Monitoring					ständiges Monitoring; 4. Quartal Monitoringbericht ist erstellt	Monitoring siehe unter Status/Zielerreichung im Aktionsplan; Projektfortschritt siehe im Aktionsplan "Management Projektumsetzung"
	Jahresbericht LAG-Management					1 Jahresbericht ist erstellt	
	Evaluierung: Zwischen-evaluierung erst ca. 2018						

Öffentlichkeitsarbeit	Newsletter					2 Newsletter sind erschienen		
	Homepagepflege					kontinuierliche Aktualisierung	kontinuierliche Pflege der Homepage	
	Presseartikel					Mindestens 6 Presseartikel o. ä. sind erschienen	siehe Jahresbericht	
Management Projektumsetzung	EZ 1	DAV Kletterzentrum Hersbruck	Projektentwicklung; Verzögerung durch erforderliche Änderung der Förderrichtlinie		Be-schluss und An-trags-vor-be-reitung	Nach Bewilligung beginnt die Umsetzung	2. und 3. Quartal Änderung der Förderrichtlinie. Änderung der Konzeption durch Projekt-träger. 4. Quartal erneuter Beschluss im Ent-scheidungs-gremium im Nov 2016. Vorbereitung der An-trags-un-ter-lagen.	
		Mehrgenerationen Wasser-spielplatz Pommelsbrunn				Projektplanung ab 3. Quartal	Projektplanung und -umsetzung 2017 vorge-sehen.	
	EZ 2	Weg der Landwirtschaft					1. Quartal: Projektvorbereitung 2. Quartal: Projektentscheidung und Antragstel-lung 3. und 4. Quartal: Umsetzung	Projektentscheidung, Antragstellung Umsetzung konnte noch nicht durchgeführt werden, da der Antragsteller noch gefunden werden muss. Projektentwicklung und An-tragstellung für 2017 vorgesehen.
		Aufbau neuer Vermark-tungswege für Streuobst-produkte					Projektumsetzung Regionalmanagement Nürn-berger Land und ÖMR; 1. Quartal: Ausschreibung und Vergabe anschl. Projektumsetzung	Projektumsetzung läuft über RM Nürnberger Land; Kooperation mit Ökomodellregion und Streuobstinitiative Hersbrucker Alb; Marktein-führung neues Produkt geplant für Mai 2017.
	EZ 3	Qualitätsorientierte Weiter-entwicklung des Fünf-Flüsse-Radwegs					1. Quartal: Projektentscheidung Antragstellung anschl. Umsetzung und Einrichten des Projekt-managements	Projektmanagement hat seine Arbeit aufge-nommen. Ständige Abstimmung und Umset-zung der Projektinhalte gemeinsam mit Nürn-berger Land Tourismus.
		Radwegerastplatzkombina-tion Feucht					1. Quartal: Projektentwicklung 2. Quartal: Antragstellung 3. Quartal: Umsetzung 4. Quartal: Umsetzung und Abschluss	Projektplanung läuft derzeit noch. Standort-suche gestaltet sich kompliziert. Abstimmun-gen mit WWA hat stattgefunden. Marktge-meinderat Feucht hat das Projekt beschlos-sen. Antragstellung 1. Halbjahr 2017.
		Jüdische Friedhöfe in Schnaittach	Projektentwicklung		Be-schluss und An-trag-stellung		1. Quartal: Projektentwicklung u. -entscheidung 2. Quartal: Antragstellung 3. und 4. Quartal: Umsetzung	4 Abstimmungstreffen haben 2016 statt-gefunden. 4. Quartal Antragstellung ist er-folgt. 2017: Umsetzung des Projektes. Schü-lerprojekt gefördert über den Bildungsfonds Nürnberger Land läuft bereits.
	EZ 4	Regionalmarketingkonzept					Projektumsetzung Regionalmanagement Nürn-berger Land	Umsetzung geplant 2017 durch RM Nürnber-ger Land.

Kooperations-/Netzwerkmanagement	Vernetzungstreffen mit LAGs/ BayernRegional o. ä.		4 Treffen haben stattgefunden	Teilnahme am Netzwerktreffen Bayern Regional; Teilnahme an den Treffen des LEADER-Koordinators der mittelfr. LAGen
	Koordination von Kooperationsprojekten		2 Treffen zur Generierung neuer Kooperationsprojekte haben stattgefunden; Fortlaufende Koordinierung des Projektes: "Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radwegs"	<u>Kooperationsprojekt Alter Kanal</u> : 5 Treffen mit der ILE Schwarzachtalplus haben stattgefunden. <u>Kulturlandschaften</u> : 3 Treffen haben stattgefunden. Abstimmungstreffen mit anderen LAGen; 1 Treffen mit Akteuren der LAG Nürnberger Land. <u>Kooperationsprojekt EMN "Genusstouren"</u> : 2 Abstimmungstreffen haben stattgefunden, Projekt in geplanter Form nicht förderfähig. Keine Fortführung des Projektes.
	Austausch mit DVS		1 Gespräch o.ä. hat stattgefunden/wurde durchgeführt; Teilnahme an einer Veranstaltung	Durchführung Kollegiale Beratung mit LAGen in Mfr.

		Jahr 2017				Anvisierte Etappenziele 2017	Status / Zielerreichung
		1. Quartal	2. Quar- tal	3. Quartal	4. Quartal		
Prozess- management	Sitzung Vorstand/ Steuerungsgruppe					4 Sitzungen sind durchgeführt	
	Mitgliederversammlung der LAG					Mitgliederversammlung hat stattgefunden; Neuwahlen	
	Koordinierung Planung Startprojekte					Planung und Umsetzung der Startprojekte geht weiter	
	Abstimmung mit ILE					2 Abstimmungstreffen haben stattgefunden	
	Beratung/ Projektentwicklung neuer Projekte					kontinuierliche Projektberatung	
Qualitäts- management	Umsetzungsstand LES - Monitoring					ständiges Monitoring; 4. Quartal Monitoringbericht ist erstellt	
	Jahresbericht LAG-Management					1 Jahresbericht ist erstellt	
	Evaluierung: Zwischenevaluierung erst ca. 2018						
Öffentlich- keitsarbeit	Newsletter					2 Newsletter sind erschienen	
	Homepagepflege					kontinuierliche Aktualisierung	
	Presseartikel					Mindestens 6 Presseartikel o. ä. sind erschienen	
Management Projek- tumsatzung	Bürgerengagement					1. Quartal: Einreichung Antrag 2. Quartal: Bewilligung; Start Umsetzung	
	EZ 1	DAV Kletterzentrum Hersbruck				1. Halbjahr: Einreichung Antrag; Vorzeitiger Maßnahmenbeginn und Bewilligung; Start Umsetzung 2. Halbjahr: Umsetzung	
		Kooperationsprojekt: Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie					1. Halbjahr: Einreichung Antrag; Bewilligung 2. Halbjahr: Start Umsetzung
	EZ 2	Weg der Landwirtschaft					2017: Festlegung Antragssteller; Projektplanung; Beschluss in der LAG; Antragsvorbereitung und Einreichung
Aufbau neuer Vermarktungswege für Streuobstprodukte						Projektumsetzung Regionalmanagement Nürnberger Land und ÖMR; 1. Halbjahr: Markteinführung und Abschluss des Projektes	

EZ 3	Bienenzentrum Hersbruck					2017: Projektplanung; Vorbereitung der Antrags- und Beschlussunterlagen		
	Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radwegs					2017: Projektumsetzung		
	Radwegerastplatzkombination Feucht					1. Halbjahr: Beschluss in der LAG; Antragstellung 2. Halbjahr: Umsetzung und Abschluss		
	Mehrgenerationen Wasserspielplatz Pommelsbrunn					1. Halbjahr: Projektplanung; Beschluss in der LAG; Antragsvorbereitung und Einreichung 2. Halbjahr Umsetzung		
	Jüdische Friedhöfe in Schnaittach					1. Halbjahr: Bewilligung und Start Umsetzung		
	Kooperationsprojekt: Erfassung (historischer) Kulturlandschaften					1. Halbjahr: Antragstellung und Bewilligung 2. Halbjahr: Start Umsetzung		
	Kooperationsprojekt Alter Kanal					1. Halbjahr: Projektplanung; Kooperationsvereinbarung; 2. Halbjahr: Beschluss LAG; Vorbereitung Antragsunterlagen; Bewilligung		
	EZ 4	Regionales Gewerbeflächenkonzept für den Landkreis Nürnberger Land					1. Halbjahr: Beschluss LAG; Vorbereitung Antragsunterlagen; Bewilligung 2. Halbjahr: Start Umsetzung	
		Radverkehrskonzept Landkreis Nürnberger Land					1. Halbjahr: Projektplanung; Beschluss LAG; Vorbereitung Antragsunterlagen; Bewilligung 2. Halbjahr: Start Umsetzung	
Kooperations- /Netzwerk- management	Vernetzungstreffen mit LAGs/ BayernRegional o. ä.					4 Treffen haben stattgefunden		
	Koordination von Kooperationsprojekten					2 Treffen zur Generierung neuer Kooperationsprojekte haben stattgefunden; Fortlaufende Koordinierung der Projekte: "Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radwegs"; "Alter Kanal"; "Erfassung (historischer) Kulturlandschaften"		
	Austausch mit DVS					1 Gespräch o.ä. hat stattgefunden/wurde durchgeführt; Teilnahme an einer Veranstaltung/Fortbildung		

4. Ausblick

2017 geht die Umsetzung der Startprojekte aus der LES weiter. In der Vorbereitung sind die Projekte „Weg der Landwirtschaft“, „Jüdische Friedhöfe im Schnaittachtal - Lasst Gräber sprechen“ „Radwegerastplatz Feucht“, „Mehrgenerationen-Wasserspielplatz Pommelsbrunn“. Die beiden Projekte „Aufbau neuer Vermarktungswege für Streuobstprodukte“ und „Regionalmarketingkonzept“ aus der LES können über das Regionalmanagement gefördert und umgesetzt werden.

Terminierung der Sitzungen 2017:

20.02.2017	15.30 Uhr	Sitzung Vorstandschaft
24.05.2017	14.00 Uhr	Sitzung Vorstandschaft
20.07.2017	14.00 Uhr	Sitzung Vorstandschaft
26.09.2017	14.00 Uhr	Sitzung Vorstandschaft
14.11.2017	13:30 Uhr	Sitzung Vorstandschaft und Mitglieder (mit Neuwahlen)